

Fachexkursion

Argentinien

Psychotherapie und die Leidenschaft des Tango Argentino



Tango Argentino (Foto: M. Marek)



Casa Rosada (Foto: RDB)



Obelisk (Foto: RDB)



Iguazú (Foto: M. Marek)



**Wissenschaftliche Leitung:
Frau Dipl.-Psych. Frauke Nees**

Frauke Nees lebt seit 8 Jahren sowohl in Buenos Aires als auch in Deutschland und kennt die Kultur, die Sprache und die Menschen aus längeren Aufenthalten in Buenos Aires (BsAs). Sie ist Trainerin und Dozentin und verbindet dabei Psychologie und Kunst (Tanz und Theater).

Das Seminarprogramm der Reise wird als Fortbildung gemäß § 33 Psychologengesetz 2013 anerkannt. Jeder Teilnehmer erhält eine Bescheinigung mit ausführlicher Beschreibung des Seminar- und Exkursionsverlaufes.

ARGENTINIEN



La Boca (Foto: RDB)

Reiseprogramm

Tag 1 | Abflug

Am Abend startet Ihr Flug von Wien via Madrid nach Buenos Aires.

Tag 2 | La Boca und San Telmo

Nach der Ankunft werden Sie von Ihrem Reiseführer empfangen und fahren zum Hotel. Im Hotel begrüßt Sie Frau Nees. Sie starten mit dem Besuch des Hafenviertels La Boca, wo der Tango geboren wurde. Auf dem Weg nach La Boca fahren sie über eine der breitesten Straße der Welt, die Avenida 9 de Julio, vorbei an der berühmten Oper, dem Teatro Colón und dem Obelisken, dem Symbol von Buenos Aires. In La Boca geben sich die Künstler ihrer Kunst hin; die Fans von Maradonas Club Boca Juniors ihren Hoffnungen. Mit seinen bunten Häusern und dem berühmten Gehweg Caminito ist La Boca ein Museum für Kunst im Freien.

Danach führt Sie die Tour nach San Telmo, einem Stadtteil der geprägt wird durch Altbauten aus dem 19. Jahrhundert. Zahlreiche Restaurants mit Tangoshows für Touristen aber auch Kunstgalerien finden Sie hier. Am Sonntag findet auf der Plaza Dorrego ein großer Antiquitätenmarkt statt.

Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust und genießen Sie die besondere Atmosphäre.



Madres de Plaza de Mayo (Foto: Adolff Krájc)

Tag 3 | Stadtrundgang und Plaza de Mayo

Buenos Aires hat neben New York die höchste Psychotherapeutendichte der Welt. Buenos Aires ist eine Stadt in der die Anzahl der gemachten (und selbst bezahlten) Psychoanalyse-Sitzungen ein Statussymbol ist. Erfahren Sie, warum das so ist. Entdecken Sie während eines Rundgangs durch die Innenstadt von Buenos Aires mit Frau Nees die „Spuren“ von Sigmund Freud.

Im Kongressbezirk können Sie den Regierungspalast, der Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurde, bestaunen: die Casa Rosada - das rosafarbene „Weiße Haus“ Argentiniens, das historische Cabildo und die Kathedrale. Fahren Sie mit der alten U-Bahn aus Holz und besuchen Sie das Café Tortoni, eines der typischen Caféhäuser der argentinischen Hauptstadt. Ein Abstecher führt zum Hafenviertel Puerto Madero.

Am Nachmittag treffen Sie im historischen Herzen von Buenos Aires Vertreterinnen der „Madres de Plaza de Mayo“, einer Organisation von Müttern, die sich während der Militärdiktatur zusammengetan haben, um auf ihre „verschwundenen Kinder“ aufmerksam zu machen. Für Ihren Mut wurden sie u.a. mit dem UNESCO-Preis für Friedenserziehung ausgezeichnet.

Tag 4 | Workshop: Tango Argentino, getanzte Sehnsucht – gelebte Improvisation:

In einem fünfeinhalb-stündigen Workshop mit Frauke Nees, die auch Tangolehrerin ist, erfahren Sie, warum der Tango Argentino so fasziniert. Erleben Sie selbst die interessanten Kommunikations- und Beziehungsaspekte dieses Tanzes. Führen versus Folgen, also Verantwortung versus Vertrauen und Hingabe, aber auch Verführen. Die Kommunikation des Paares ist im Tango Argentino besonders wichtig, da keine Schrittsequenzen getanzt werden, sondern improvisiert wird. Im Tango spiegelt sich die argentinische Gesellschaft wider.

Am Abend können Sie beim Besuch einer typischen Milonga (Tangotanzveranstaltung) selbst die positive, inspirierende und sinnliche Wirkung des Tangos erleben. Beobachten Sie die Paare und den traditionellen Ablauf des Tanzes.

Vielleicht buchen Sie auch Ihren persönlichen Tanzlehrer oder ihre Tanzlehrerin, die Taxidancer. Fragen Sie Frau Nees. Interessant ist sicher auch der Besuch einer Tango-Dinner-Show an einem der



Klinikbesuch (Foto: M. Marek)

Abende in Buenos Aires – Ihre Reiseleiter helfen Ihnen gern bei der Reservierung.

Tag 5 | Klinikbesuch und Gespräch mit Berufskollegen:

Heute bekommen Sie beim Besuch eines Klinikums in Buenos Aires sowie bei einem Gespräch mit einem Psychotherapeuten Gelegenheit zum Gedanken- und Meinungsaustausch mit argentinischen Kollegen. Frau Nees moderiert die Gespräche mit ihren persönlichen Erfahrungen in Buenos Aires.

Die nicht an diesem Teil des Fachprogramms teilnehmenden Mitglieder der Reisegruppe können währenddessen die Metropole auf eigene Faust entdecken.

Tag 6 | Ausflug Estancia

Die zweistündige Fahrt zur Estancia Santa Susana führt zunächst durch die argentinische Pampa in die Gegend von Los Cardales. Bei Ankunft auf der Estancia werden Sie mit argentinischem Wein begrüßt. Danach haben Sie die Möglichkeit, die Estancia zu besichtigen und einiges über das Leben der Gauchos – wie man die Cowboys Argentiniens nennt – zu erfahren. Erleben Sie ein landestypisches Asado: es gibt unterschiedliche Fleischsorten frisch vom Grillspieß, dazu Salate und ein Dessert. Im Anschluss werden eine Folklore - Show und Gaucho-Vorführungen geboten. Es stehen Pferde für einen Ausritt zur Verfügung und es können Kutschfahrten unternommen werden.



Frauke Nees und Eloy Prim (Foto: Willy Yacob)

PSYCHOTHERAPIE UND DIE LEIDENSCHAFT DES TANGO ARGENTINO

den. Am späten Nachmittag erfolgt dann die Rückfahrt nach Buenos Aires.

Tag 7 | Rückflug

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sammeln Sie letzte Eindrücke vom Leben in Argentiniens Hauptstadt in einem Café oder beim Bummeln durch die Geschäfte. Am Abend treten Sie berührt und vielleicht verändert den Rückflug nach Wien an. Reiseteilnehmer, die das Anschlussprogramm gebucht haben, fliegen nach Iguazú.

Tag 8 | Ankunft Wien

Anschlussprogramm Iguazu und Rio de Janeiro

Tag 7 | Iguazú Wasserfälle – die argentinische Seite

Ihr Reiseleiter begrüßt Sie am Flughafen. In dieser Region finden Sie eines der größten Naturschauspiele der Erde: Die Wasserfälle von Iguazú. Es ist ein bezauberndes Reiseziel. Berechtigterweise das Hauptreiseziel der Region, der Ort den man besuchen muss. Der Nationalpark beiderseits der Wasserfälle wurde 1984 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Weiß stürzende Fluten, topasfarbene Wasserbecken, braun schäumender Fluss, bunte Schmetterlinge, üppiges, subtropisches Feuchtgebiet mit Blüten, Papageien und hin und wieder Nasenbären. Bei Ihrem Spaziergang zur Garganta del Diablo, dem Teufelsschlund, dürfte es nochmals stehende Ovationen für die Szenerie der gewaltigen Fälle geben.

Tag 8 | Iguazú - die brasilianische Seite

Erst mal frühstücken und dann Sonne unter zarten Wassernebeln tanken. Danach setzen Sie Ihren Besuch auf der brasilianischen Seite der Wasserfälle fort. Von hier haben Sie beeindruckende Panoram-



Iguazú (Foto: M. Marek)

blicke auf die Wassefälle, die breiter als die Victoria-Fälle, höher als die Niagara-Fälle und wahrscheinlich schöner als beide sind.

Tag 9 | Flug nach Rio

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag fliegen Sie weiter nach Rio de Janeiro. Ankunft in Rio und Transfer zum Hotel.

Tag 10 | Zwischen Bergen und Meer

Rio de Janeiro ist nach São Paulo die zweitgrößte Stadt Brasiliens und Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates. Der Name bedeutet im Portugiesischen „Fluss des Januars“. Im administrativen Stadtgebiet leben rund 6,3 Millionen Menschen. Die Metropolregion hat 11,9 Millionen Einwohner (2010).

Die Seilbahn hebt Sie zum Zuckerhut empor. Der Blick auf das Meer, die Stadt, den Corcovado, die Strände – gigantisch! Bodenhaftung gibt es wieder beim Gang durchs alte Zentrum von Rio. Der Nachmittag? Ganz der Ihre: durchs Zentrum schlendern, Kaffee im Jugendstilambiente der Confeitaria Colombo oder Drinks im Copacabana Palace einnehmen. Kleine Pelés am Strand, Fußball heißt hier Zukunft. Für die hat Stararchitekt Oscar Niemeyer in Niterói das ufoartige Museum für zeitgenössische Kunst entworfen! Wenn Sie mögen, hilft Ihnen Ihr Reiseleiter beim Organisieren der Fahrt dorthin.

Tag 11 | Wunderbare Samba-Stadt

Wo immer sie sich auch in der Stadt aufhalten, die Christusstatue „beobachtet“ Sie. Das Wahrzeichen der Stadt Rio de Janeiro liegt 710 m über dem Meeresspiegel und wurde dort im Jahre 1931 eingeweiht. Sie werden vom Hotel abgeholt und die Fahrt geht zur Bahnstation Cosme Velho's, wo die Bergbahn über den Tijuca Wald sich zur Christusstatue hinauf arbeitet. Es bietet sich ein atemberaubender Blick über Rio und die Umgebung, zur Guanabara Bucht, die Südstrände und die „Rodrigo de Freitas“-Lagune. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, vielleicht gehen Sie weiter zum „pepino“-Strand, wo sie bei einem kurzen Stopp die Drachenflieger beobachten können. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien.

Tag 12 | Ankunft Wien



Cafe Tortoni (Foto: M. Marek)

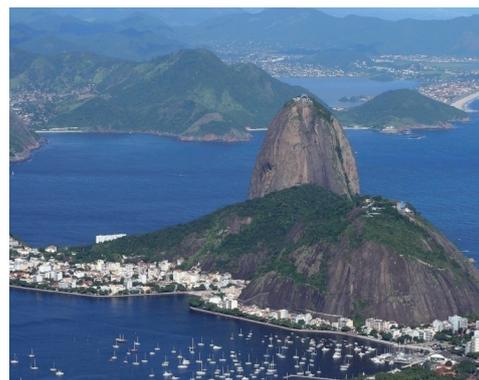
Frauke Nees



Beruflicher Werdegang

Dipl.-Psych., Personenzentrierte Gesprächspsychotherapie (GwG), Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) nach Reddemann.

Nach 10 Jahren im klinischen Bereich ging sie nach Buenos Aires, um sich in Tanz und Theater fortzubilden. Heute lebt sie in Deutschland und in Argentinien und arbeitet freiberuflich sowohl mit Tango (Unterricht und Show) als auch im Bereich Psychologie. Mit kreativen Methoden (Improvisationstheater, Clown, Tanz) arbeitet sie als Trainerin mit Einzelpersonen und in Unternehmen, als Dozentin an Ausbildungsinstituten, sowie als Referentin auf Kongressen zu den Themen: Kreativität, Improvisation, Willensstärke, Potenzialentfaltung, Kommunikation.





Fachprogramm der Mitgliederreise nach Buenos Aires

Themen und Programmpunkte

1. **Interkulturelle Kommunikation** - Das Fremde in Argentinien und die Chance, die eigenen Gewohnheiten in neuem Licht zu sehen
2. **Argentinien** - ein Einwandererland: Folgen der Immigration
3. **Alltag in Buenos Aires:** Trauma und Kreativität, Europa und Südamerika, Melancholie und Sehnsucht
4. **Destruktivität in der Diktatur:** Folgen und Vergangenheitsbewältigung, Resilienz
5. **Fachgespräch** und Austausch mit einem Psychotherapeuten:
 - Buenos Aires, die Stadt mit der höchsten Psychotherapeutendichte – Ursachen eines Phänomens.
 - Geschichte der Psychoanalyse in Argentinien, Freud und Psychotherapie im Alltagsleben der Portenos (Einwohner von Buenos Aires)
6. **Klinikrundgang und Fachgespräche**
 - Austausch mit Psychotherapeuten in einer öffentlichen Klinik von Buenos Aires
 - „Healing hug“ - Tango als Element der Therapie bei Parkinson-Patienten.

Die Klinik präsentiert das Projekt im Rahmen des World Parkinson Congress in Montreal und des World Congress of Neurology in Wien.
Video: youtube (healing hug) <http://www.youtube.com/watch?v=uy61CR2yd0w>
7. **Gespräch** mit einer Vertreterin der „Madres de Plaza de Mayo“. (Organisation argentinischer Mütter, die sich bereits während der Militärdiktatur zusammenschlossen, um ihre „verschwundenen“ Kinder zu suchen)
oder
Gespräch mit einem Vertreter der „Abuelas de Plaza de Mayo“ (Organisation, deren Ziel es ist, während der Militärdiktatur zwangsadoptierte Kinder aufzufinden und zu ihren Ursprungsfamilien zurückzubringen).
8. **Workshop**
 - Tango als Metapher für Kommunikations- und Beziehungsaspekte.
 - Reflexion über die Aufgabe, eine andere Person zu führen.
 - Improvisation und Kreativität. „Der Mann führt, die Frau folgt“ - Rollenverständnis von Mann und Frau.

Idee und Konzept: Dipl.-Psych. Frauke Nees
 Dr. Michael Marek (Wirtschaftsdienst GmbH des BDP)

Der Reisepreis schließt neben dem zertifizierten Fachprogramm folgende Leistungen ein:

- Linienflüge mit Iberia von Wien nach Buenos Aires und zurück, in der Economy-Class inkl. Bordverpflegung (Umsteiger Verbindung)
- Alle Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge
- Transfers, Ausflüge/Besichtigungen mit klimatisierten Reisebussen
- 5 Übernachtungen/Frühstück in 4-Sterne-Hotels, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/WC, Klimaanlage und Telefon
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reisepreissicherungsschein
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Ausflugspaket:

- Tagsausflug zur Estancia Santa Susana inkl. Mittagessen

Verlängerung:

- Linienflug von Buenos Aires nach Iguazú und von Iguazú nach Rio in der Economy-Class inkl. Bordverpflegung und sämtliche Gebühren, Rückflug von Rio via Madrid nach Wien.
- Transfer in klimatisierten Reisebussen
- 4 Übernachtungen/Frühstück in 4-Sterne-Hotels, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/WC, Klimaanlage und Telefon
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossene Leistungen: (Zusatzkosten siehe Reiseanmeldung)

- Fakultative Ausflüge
- RDB/HanseMercur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters: **ReiseDienstBartsch GmbH**